



Mitglieder-Rundschreiben für März 2021

■ Hier eine besondere Bitte:

An die Mitglieder und Freunde des Heimat- und Kulturvereins!

Für eine kurz bevorstehende Veröffentlichung zur regionalen Geldgeschichte des Zeitraums 1914-1924 sucht unserer Vereinsmitglied Armin Müller

- **Lagergeld (Zinkmünzen) des Kriegsgefangenen-Lagers Ribbertwerke Hermülheim, ausgegeben 1917 / 1918 in den Wertstufen zu 1; 2; 5; 10; 50; 100 bzw. 200 Pfennig, einzeln oder im Satz**
und
- **Fotos des früheren Brauereibesitzers Theodor Firmenich aus Hürth-Knapsack**

Wer kann weiterhelfen? Sie können sich gerne an die Geschäftsstelle oder bevorzugt direkt an Herrn A. Müller (Tel. 0171/3177347 oder amueller_72@web.de) wenden!

Veranstaltungen:

■ Freitag, 05. März 2021

Mitgliederversammlung

Bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen kann diese Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden und muss daher auf den Sommer verschoben werden. Den neuen Termin geben wir Ihnen zeitnah bekannt.

In diesem Jahr stehen wieder Wahlen an und es müssen einige Positionen im Vorstand neu besetzt werden. Sollten Sie interessiert sein, im Vorstand mitzuarbeiten und zu gestalten, würden wir uns über Ihre Meldung in der Geschäftsstelle sehr freuen. Alle Aufgaben sind leicht zu bewältigen und erfordern weder Vorkenntnisse noch einen großen Zeitaufwand. Die Unterstützung der erfahrenen Vorstandsmitglieder ist Ihnen sicher. **Seien Sie mutig!!!** Jeder Verein lebt nur von und durch seine Mitglieder.

■ Donnerstag, 18. März 2021

Spurensuche

**Radtour zu besonderen Orten der Industrialisierung in Hürth
mit Michael Cöln**

Diese Veranstaltung wird bzgl. Corona auf den 20. Mai verlegt.

■ Samstag, 27. März 2021

4 Schluchten-Wanderung mit Elisabeth Reusch und Roswitha Barkow

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: "de Bütt"
- Teilnehmerkosten: 15,00 €,
- Verbindliche telefonische Anmeldung leider unter Vorbehalt: bis zum 23. März 2021 nur innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de. In der Hoffnung, dass die Corona-Schutzbestimmungen die Wanderung zulässt.

Die 4 Berge Tour bei Mendig ist ein beliebter Rundweg. Wir erwandern die Vulkane Gänsehals, Schmitzkopf, Sulzbach und Hochstein mit Aussicht auf die Vulkaneifel und das Neuwieder Becken. Die Strecke ist 14 km lang mit einigen Auf- und Abstiegen. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Leider besteht zum Abschluss, durch Corona, keine Möglichkeit zur Einkehr.

■ Information zur

geplanten Reise im Mai nach Bad Zwischenahn

Wir haben die uns vorliegenden Anmeldungen noch nicht an die Fa. Laschke weitergeleitet. Nach Rücksprache mit der Fa. Laschke haben wir vereinbart, die Entwicklung der Corona-Zahlen und die dadurch bedingten Schutzmaßnahmen der Bundesregierung abzuwarten. Die Fa. Laschke äußerte sich vorsichtig optimistisch. Zu den bekannten Hygiene-Maßnahmen und den sehr großzügigen Sitzabständen hat die Fa. Laschke ihre Busse zusätzlich mit einem Virenkiller-System in der Busbelüftungsanlage ausgestattet. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

■ Der besondere Film

Eine Initiative des HKV – Heimat- und Kulturverein Hürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



Das Berli-Theater ist leider z. Zt. geschlossen

Und zum Schluss wieder 3 Leseempfehlungen von „Lesefreunde Hürth“

Unsere Lesetipps:



▫ **Graeme Simsion: Das Rosie-Projekt (2014) ***

Der Genetiker Don Tillmann ist Autist und sucht eine Frau fürs Leben. Da ihm der leichte Umgang mit anderen Menschen nicht möglich ist, stellt er für seine Suche auf einem Fragebogen eindeutige Kriterien zusammen, die seine zukünftige Partnerin erfüllen muss. Da kreuzt zufällig Rosie seinen Weg. Sie entspricht in den wesentlichen Punkten keineswegs seinen Vorstellungen, öffnet ihm aber den Weg in die Logik der Gefühle.

Eine witzige und in den Grundzügen doch eine realistische Darstellung darüber, wie ein Autist das Thema Beziehung angehen könnte. Die Weiterführung „Der Rosie-Effekt“ ist auch lesenswert, gefiel mir aber nicht mehr ganz so gut.

(Empfehlung von Lesementorin Johanna Hartlaub, Kassenführerin der Lesefreunde)

▫ **Frank Schätzing: Tod und Teufel (1995)**

Im September 1260 sieht der Herumtreiber und Dieb Jacop, wie Gerhard Morat vom Gerüst des Kölner Domes stürzt und stirbt. Jacop ist sicher, dass er vorher von einer dunklen Gestalt gestoßen wurde. Er findet aber keine weiteren Zeugen und muss erleben, dass alle, denen er seine Beobachtung erzählt, kurz danach ebenfalls einen unnatürlichen Tod finden. War es doch der Teufel, der Morat getötet hat und ist Jacop selbst in Gefahr? Zum Glück helfen ihm der Physikus Jaspas und dessen Nichte Richmodis, das Geheimnis um den Tod des ersten Dombaumeisters Gerhard zu lösen.

*Dem Autor gelingt eine sehr spannende Mischung aus historischer Erzählung und Kriminalroman. Die Leser*innen erfahren viel über das mittelalterliche Köln.*

(Empfehlung von Lesefreundin und Lesementorin Marianne König-Kohlstadt)

▫ **Heather Morris: Der Tätowierer von Auschwitz - Die wahre Geschichte des Lale Sokolov (2018)
Das Mädchen aus dem Lager – Der lange Weg der Cecilia Klein (2020)**

Lale Sokolov wird in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert und muss dort allen Mitgefangenen eine Häftlingsnummer auf den Arm tätowieren. Dabei lernt er eines Tages Gita kennen, und trotz der schrecklichen Bedingungen im Lager beginnt eine Liebesgeschichte, die mit dem Überleben der beiden Liebenden glücklich endet.

Auch Cecilia, die Protagonistin des zweiten Buches findet am Ende die Liebe. Allerdings erduldet sie zuerst im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau als Zwangsgeliebte des Kommandanten und später im Gefangenenlager Workuta in Sibirien nahezu Unmenschliches.

Die beiden Romane sind keine leichte Lektüre, aber äußerst lesenswert. Sinnvoll ist es, sie in der genannten Reihenfolge zu lesen. Sie können in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

(Empfehlung von Lese-Café-Besucherin Roswitha Wilmer)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer